

so Sonnlieberall sieht man in den alten guten „Dresdner Nachrichten“ Berichte und Behandlungen von kleinen, gärtnerischen Gegebenheiten, niemals aber ist der Freudenauer Waldenthal gezeigt, speziell der schönste Punkt an der Stadtobau-Achse Glacisstraße-Zurzen. Schreiber Dietrich hatte vielleicht Gelegenheit, zu allen Jahreszeiten das berühmte gelegene Hochsberg zu besuchen. Hochsberg ist eben noch zu wenig bekannt, weil man glaubt, diese Parthe nicht in genügender Zeit auszuhören zu können. Man gelangt von Glacis über Venia, von Stadtkirche über Venig, von Hochschoen über Rositz, von Gosen über Jungnau, auch von Burgauden direkt nach Hochsberg. Das urale, wohlgehaltene Schloß, eine Schleburg, liegt versteckt dem regen angelaufenen Bodenboden gewandet. Jedermann kann sich das interessante Innere des Schlosses zeigen lassen und wird sehr befriedigt dasselbe verlassen. — Über eine Wagnestrasse gelangt man in das waldromantische Brauselod, ein Seitental, von Oberoderwitz zur Glacis führend. Die Mühle umliegt den Burghügel hemisch ganz, nur die Zugangsstraße zum Schloß ist direkt mit dem Orte verbunden. — Aber hat man den Tunnel, den elenden der Einle, anlaufen müssen, um von Hochsberg nach Kunzenau gelangen zu können. Eine jenseitige Ausgangsstraße des Tunnels führt die Bahn über die Mühlenstraße, denn dort erscheint die Mühle wieder, naddem sie oben raus aus den Schlechten verdunstet hat. Der Ort bietet dem müden, unglücklichen und durch den Wanderer mit Gewissheit Befriedigung. Der Waldstrand am den beiden Bahnholz-Häusern freundlichen Hütten, neuen dem Schloßharten, zeigt das Röhrige; nicht minder die reizende Garten-Restauratur von der alten liebhaberischen Frau Becker, direkt unterhalb der als Aussichtspunkt dientenden Parthe laufen. Weiter nach dem Bahnhof zu findet man die höchst gelegene Gartenswirtschaft des letzten Weltkriegs. Schlesisch kommt man in das regend gelegene Baugelände. Vor hier aus hat man entweder alles vereinigt. Von der ähnlich angelegten Halle aus — die einzige in ihrer Art — hat man das berühmte Schloss vor sich mit den religiös mit Baldachinen bedeckten und den eingeladenen Palästen, welche gleich Schwabenhäusern an den Händen stehen. Der Bahnhof bietet alles, was eine Touristin-Gesellschaft verlangt, wenn sie ernsthaft angemessen und sich stärken will. Freundschaftlich und ausserlich in die Parole der Bahnhof-Restauratur.

— **Augen-Klinik** von Dr. Tröblich, Brüderstraße Nr. 46 (Sprechstunden: 10—12, 2—3 Uhr).

— Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Doppelbahn, Blas., Sprechst. 10—12, Dienstag und Freitag aus Abends 8—9).

— **Polyklinik für Hautkrankheiten**, Spremberg, 10. und Reptorien, ehemalige Art.-me. Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Mod. praecl. Lichtenhof, Kreuzstrasse 10. Sphärische, Geschlechts- und Blasenkrankheiten, Schwächezustände und Blasenkrankheit. An der Kirche 6, 2. Etage. 10 Uhr, v. 1—2 Uhr und 3—5 Uhr Abends.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Mod. praecl. Lichtenhof, Kreuzstrasse 10. Sphärische, Geschlechts- und Blasenkrankheiten, Schwächezustände und Blasenkrankheit. An der Kirche 6, 2. Etage. 10 Uhr, v. 1—2 Uhr und 3—5 Uhr Abends.

— Dr. med. Blau, Domplatz, West, heißt laut 40 Jahre alt, alte Geschlechtskrankheiten, Ausschlüsse, Schwächezustände u. s. m., auch dienen, eine Diät, Dresden, Prinzenstraße 12, 2. Etage. 10 Uhr, v. 1—2 Uhr und 3—5 Uhr Abends.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Joanne, Blasdruckstein, 2, III. heißt Geschlechts-, Hals- und Blasenkrankheiten täglich von 9—1, 3—8 Uhr.

— Kleiner, Wallenhausen 28, III. heißt Geschlechts-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen) und deren Folgen.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 11, 3 bis 5 Uhr. Dr. Ganz.

— Dr. med. Engelmann, im Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenkrankheit (Büchsen), versch. Arzt, Akademie, Jungnauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Sprechstunde Wohnung, Stresemannstraße 17, 2.

ein wird zum
in bei 80
Bebot und
ein Comp-
rien unter
und dankt.

erling
Wernische-
cher,
und zuver-
schrift unter
abreißender
die Anmel-
ungskarten
Preßberater
Dortman.
nicht
sicht
Besuch
inholo dier.
Wiseche.

cht

Gin Mühlknappe,
welcher fiktionsfähig ist und
dem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht zu baldigem Ein-
tritt anderweitige Stellung.
Werden sollte man unter H.
S. 222 an die Annonen-
Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Döbeln ein-
senden.

1 geb. Witwe sucht Stellung
zur Gesellschaft einer Dame.
Werben unter

H. M. 335

postlagernd **Messenen** erbeten.
Gin junge Witwe bittet um
Arbeit i. Ausbesserin v.
Wäsche u. Kleidungsstücke
in und außer dem Hause. Adr.
unter A. T. in die Exped. v.
Blätter erbeten.

Gin Schuhmacher-Geselle
vom Lande sucht sich in Dresden
mehr auszubilden und sieht mehr
auf Arbeit als viel Wohl. Zu
sprechen Belgenalise 2, 1 Tr. z.

Gin Koch,
welcher gegenwärtig noch in
Stellung und dem die besten
Referenzen zur Seite stehen, sucht
anderweitige Engagement. Gel-
dreden unter O. E. 811 an
Hausenstein & Vogler in
Chemnitz einzutreten.

Gin gebildetes Mädchen, wel-
ches sich in einem Fleisch u.
Gewürzgeschäft als

Verkäuferin

gründlich ausbilden will,
sucht sofort über bis 1. Juni
Stellung. Gehalt wird nicht
beansprucht. Gehilfe abnehmen
bitte unter H. S. 2 in die
Exped. d. Bl. niedergeladen.

Gin alleinlebende ältere Dame
sucht per 1. Juli bei an-
ständiger Familie Stube und
Kammer ohne Hütte, etwas
Entfernung der Familie, wo
möglich freie Kost. Offeren
mit Preisangabe unter N. S.
801 an die Annonen-Exped.
v. **Hausenstein & Vogler**,
Leipzig.

Als Autischer
oder hausbüttner sucht ein auto-
matisch u. widerläufiger, 25 Jahre
alter, gew. Soldat, im Besitz nur
guter Zeugnisse, anderweitige
Stellung. Gehilf. Bitte unter
J. G. H. F. in die Exped.
v. **Hausenstein & Vogler**,
Leipzig.

Drogunist,
gewandter Verkäufer, im Besitz
bester Zeugnisse, sucht um Stel-
lung, vor 1. Juni oder später
oder auch getheilt zu vermieten.
Räthered bei **G. Koch**,
Gartengeschäft, Bauplatz 61.

1 süchtige Kellnerin sucht per
sofort Stellung. Räthered
Grundstraße 20 post.

Gin anstand. 1. Mensch, 17 Jäh-
rige, der mit seinen umgehen-
den und servieren kann, erhalt gute
Stellung bei einer kleinen Her-
schaft. Räthered bei **G. Koch**,
Gartengeschäft, Bauplatz 61.

15-bis 18,000 Mk.
neben aus vorbelasteten Aus-
leihung zu einem Bindfuze von
4% Proc. auf ausgezeichnete
Sicherheiten zu meiner Verfü-
gung, während ich unter Offer-
nung eines Bindfuzes von 5%
Proc. gegen angemessene gute
Erprobung.

12,000 Mk.

und mit 5 Proc. Verzinsung ge-
gen gute Hypothek auf ein in
seinem Zustande befindliches
sichliches Mietgut.

36- bez. 81,000 Mk.

nicht minder.

30,000 Mark

für den 1. Oktober und
4500 Mark

für den 1. Juli d. J. Gehilf.
gegen mindestens 1500 Mark
und bei einer Verzinsung bis
zu 4% Proc. Suche.

Jugendlicher Bernh. Strödel,
Antonstraße 17, II.

600 Thaler

werden auf höhere Hypothek ge-
sucht. Selbstverständlich werden
gedehnt, wie werden Adressen
unter **G. Koch** O. 60 gefälligst
in die Expedition dieses Blattes
überzeugungen.

Gin 1. Mensch, in beständige
Rath getragen, bitte um ein
Dorfleben p. 60 Mk. Werde v.
unt. D. N. Exp. d. Bl. erbeten.

Capitalvermittlung

in großen und kleinen Kosten
gegen erste Hypotheken zu 4½%
auf Gütern, Haushaltshäusern
u. **Brockh.** Pragerstraße 7.
Geld auf übren, Volk, Els-
ter, der Waaren gute
Mittelung **Vogt. Hoff. Ebbert** 4.
Geld auf gute Wände
am See 35 post. I.

Allgemeines Hypotheken- Bureau,

Dresden, Margaretenstr.

Auf einen der grössten
und schönsten Gasthöfe
bei Dresden mit grossem
Kaffe- und Concert-Saal,
im reellen Kaufwerthe
von 30,000 Thlr., werden
gegen Bezahlung erster und
zweifellos sicherer Hy-
pothek.

11—12,000 Thlr.
zu 5 Prozent geführt.
P. A. Heischmann.

Bitte.

Ein anst. solid., 17 Jäh., un-
abh. Mädchen, gut. Nut. bittet
auf diesem Wege die Dienste
an 20 Mk. der v. v. Kl. Nachz.
Adr. unter O. V. 259 Post-

amt 3 lagend erbeten.

Geld eine summe sofort, dis-
cret auszuholen. Räthered
Rampischestraße 10 zweite Et.

Herzliche Bitte

an
reiche gütige Damen.

W. A. Heischmann,
Allgem. Hypoth.-Bureau
Dresden, Margaretenstraße.

Eine duktile Kämmann,
schwer geprägt, bittet die Herren
um ein Darlehen von 500 Thlr.
gegen genügende Sicherheit und
niedrige Zinsen. Adressen bitte
unter H. S. 2. Bl. niedergeladen.

9000 Mark

als erste Hypothek werden auf
ein Grundstück im Innern der
Stadt sofort gesucht. Gentlemen
gegen genügende Sicherheit und
niedrige Zinsen. Adressen bitte
unter H. S. 2. Bl. niedergeladen.

Gine alleinlebende ältere Dame

sucht per 1. Juli bei an-
ständiger Familie Stube und
Kammer ohne Hütte, etwas
Entfernung der Familie, wo
möglich freie Kost. Offeren
mit Preisangabe unter N. S.

801 an die Annonen-Exped.
v. **Hausenstein & Vogler**,
Leipzig.

Gin militärreich

Augustusbad bei Radeberg

Villa Schöne Höhe.
Familien-Wohnungen mit
Küche und einem Zimmer zu
vermieten. Räthered Preise,
großen von Wald umgebenen
Garten.

Laden mit Wohnung

in vollständigem Zustand
zu vermieten und den 1. Juli
zu besiedeln in Rödt, Schul-
straße 5. Räthered erste Etage.

Gin d. Ar. Zimmer, ohne Kü-
che, zu vermieten und zu
besiedeln auf dem Lande, 1. e. ge-
bild. alt. Herrn od. Dame pa-
rend. Adressen unter H. S. 31. I.

Gin Mädchen mit Bett sind
Schlafstelle in der Herz-
ogarten 5, 2. G. Hierd.

Siede Wohnung mit Garten

findest e. drac. plant. Bett
d. ged. Gew. Rad. in Rödt,
Gartenstraße 11 pt.

Eine freundliche

Parterre-Wohnung

in villa zu vermieten. Räthered
in Altstadt, Blauesgerberg 1b.

Im Blauesw. ist ein Parterre,
3 2 Stuben, Küche, Wasch-
haus und Trockenplatz (passend
für Waschraum) Verhältnisse
halber sofort abzutreten. Rad. im
Seiten-Hochzeit von Bertha
Sachse, Schillerplatz 14 dat.

Wohnungs- Bermietung.

Sophienstraße 1, 2 und 3
finden sich diverse Wohnun-
gen und Räumen v. 1. Juli
er. zu vermieten. Räthered
d. Kellermeister Drechsler,
Sophienstraße 1.

**3 drei Schlossstellen mit separa-
t. Eingang und ein einfach
möbl. Sölden sind zu ver-
mieten Lindenaustr. 22, 4. Et.**

Gin sehr schönes Parterre:

2 Stuben, ar. Schlafkammer,
Vorhalle, Küche und Zubettod an
ruhigste Johanna ob. Michael
zu vermieten. Räthered Neustadt,
Lindenstraße 8, eine Treppe.

Mittwoch, den 26. Mai 1890.

Dresden. Grosse Brüdergasse 13. Dresden.

Oscar Renner

In nächster Nähe des neuen Hoftheaters, empfiehlt sein **feines Restaurant**, Parterre und 1. Etage. Eleganter Speisesaal. Reservierte Zimmer. **Vorzüglicher Mittagstisch.** Couvert von 1 Mark 50 Pf. an und nach der Karte in ganzen und halben Portionen.

Außerdem General-Vertreter des „Münchner Spatenbräu“ für das Königreich Sachsen. Alleiniger Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen. Versandt in Gebinden und Flaschen.

A. Udluft's
Restaurant, Marienstrasse.

Sommer-Lagerbier
auf dem Edelholz-Brauhaus zu

Saaz,
à Glas (½ Liter) 18 Pf.
Bitterlich à la carte, wie
Couvert von 1 Mark an.

Körnergarten.

Heute Mittwoch Garten-Concert. Untere halb. Von 3½
Uhr an Gläsern, Kaffee, gute Biere. Gegeben von G. Hörenz.

Windmühle zu Leutewitz.
Heute Mittwoch bei günstiger Witterung selbstgebackenen
Kuchen. S. Böhmer.

Saazer Hopfenblüthe,
Weizegasse Nr. 4.

Auf meine Spezialitäten:
Böhmisches-Rönnitzer
auf der feinsten Rindfleisch-Saucer, höchstens 1 St. 16 Pf.,
und auf mein jetzt ausgedachtes

Franziskanerbräu
mache ein hochwertiges Publikum ganz besonders aufmerksam.
Hochachtungsvoll O. Dietrich.

Zur bevorstehenden 5. Dresdner Pferde-
Ausstellung erlaube ich mit mein in der Nähe
gelegenes Hotel, verbunden mit Restaurant

zur Stadt Breslau,
Heinrichstrasse,

einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.
Gleichzeitig empfiehlt gute Stallung für 40 Pferde.
Hochachtungsvoll

Friedrich Ehrig.

Die Weinhandlung
von A. L. Schumann,
Dresden-Neustadt, Rhönitzgasse 19,
(in der Nähe der Pferde-Ausstellung)
empfiehlt ihre Wein- und Fruchtsäfte zum genügendem Be-
achtung. Täglich frischen Weintraub.

Kirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Auktionsausstellung des Kirschgutes Rothschön-
berg mit Vorwerk Berndt soll verpachtet werden, und haben
Pächter über Gebot bis Sonnabend den 29. d. M. Nach-
mittag 5 Uhr in dielegter Wirtschaftsversteigerung für diese Güter
getrennt einzutreten. Verhandlungen sind höchst einzuhalten.
Kirschgut Rothschönberg, im Mai 1890.

E. Horst, Pächter.

Auction. von 10 Uhr an, gelangen Breite-
gasse 21, 1. und 2. Etage,
Herrlichkeitliche Möbiliere gegenstände,
worunter 1 Salon Piano, ganze Zimmer- und Salons-Einrichtung,
in Nussbaum und Mahagoni, viele Spiegel, Uhren, Teppiche,
Wohnzimmereien etc. zur Versteigerung.
M. Saenger, Auktionator u. Taxator.
NB. Vor und nach der Auction Verkauf zum Taxat. D. O.

Th. Freisleben jun.,
Zahnkünstler,
Waisenhausstrasse 28, gegenüber dem Victoria-Hotel-Garten.



Gebrüder Salomons,
Werner (Ostfriesland).

Eisschrank Fabrik.
von O. Lakemy, Waisenhausstr. 5,
empfiehlt ihre neuartigen Eisdräne zu billigen Preisen.
Sie führt nur eigene Fabrikat, keine Handelsartikel, verkauft
dieselben nur unter mehrjähriger Garantie.
Haupt-Depot von

Petroleum Kochosen.

Auction von Gardinen u. Tüchern.
Donnerstag den 27. Mai, Samstag von 10 Uhr an, folgt
Krenzstraße 6 ein großer Laden 2½. St. alle, und Tüchern etc.
Auktionatoren ein, genügt Kleine und kleinste, Tüchern etc.
diese wollen Damenfutter, Kleiderstoffe, leinenen Schürzen,
Vorhängen, Schirme, Kleider u. versteckt werden.
Franz Schaffrin, Auktionator u. Taxator.

Summete, große Arbeitsummerte in
engl. Stoff, große Arbeitsummerte 4.
E. Liebsch.

Seirath's- Ihre Reparaturen
Gesuch.

Eine neue Empfehlung ist
Anfang ihrer Jahre, mit einem
geringen, unbedenklich mit einzelnen
Lösungen Manns Kleidern Mittels
zu verdecken. Werthe Abreise
befreit die Anwendung einer
Gummifabrik und P. 17. 18. 19. 20.
Tüchern in Oberlande.

Billigen Kaffee,
geröstet, 1 Stund 100 Pf. pr.
Vorb. 4 Pf. empfiehlt
W. O. Langefeld,
Staufenstrasse 12a.

Laden-Einrichtung,
neu, hell, aus Stoffen-Material,
Vorhänge, Kult. Kleider etc.
Billig zu verkaufen. V. B.

Die ganz vorzügliche
Rauch-Zigarre à 4 Pf.,
sowie Nr. 47 à 5 Pf.,
Nr. 41 à 6 Pf.,
taucht man Altenstrasse 10 im
Gag-Gebäude v. O. Schmidt.

zr. Brüdergasse 27, I.
Spezialität:
Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt
nach einer glänzend berührten
einfachen wissenschaftlichen
Methoden alle wissenschaftlichen
Geschlechter, Frauen- und Kindertadel,
sowie namentlich
Mannesschwäche auch in den
armen Klassen ohne
Aufzehrung des Patienten schnell,
sakal und schwanger.
Zu sprechen von 10-2 U. 4-6.
Ausw. mit gleichem Erfolg
brieflich.

Sommerüberzieher,
Blättern - Kolen, Westen, Blätter,
Kreuz u. billig zu verkaufen
Viermalstrasse 16, 2. Et.
im Pfandgeschäft.

Hausschwamm
Ist zähle das Geld zurück, so-
dass nach Gebrauch meines pat-
enten Hausschwamm-Kerzenges in Lit.
1½ Pf. der Hausschwamm
wieder austreten sollte. Dresden,
Viermalstrasse 46.

Dr. Emil Fischer.

Eine in Notizien Change be-
findt, nachweislich sehr ren-
table, mit alter Kundshaft ver-
triebene Welt-Spec. Auchen-
räder u. Kommissionshälfte
nisse halber verbraucht gleich-
zeitig übernommen. Preisen unter
z. 2 in die Grp. d. Bl. erbeten.

Ausverkauf!
500 Pariser
Sommerüberzieher

von bestem Stoff, nebst An-
zügen, nur einen Monat ge-
troffen, deogl. neue moderne
Güte sind sehr billig zu ver-
kaufen im Pfandgeschäft (Ker-
zenges. 1. 1. Etage im Bäder-
haus) bei L. Herfeld.

Schw. gegen die Sonne,
obwohl das nicht abschütten,
dienen mir Wiedmanns poten-
tielle verschlebbare Zellen-
Vorhänge für Schaukasten
Schulen, Durcours u. Verkauf
durch H. Sommer & Co.

Steinruhknöpfe.
Leistungsfähige Habitanten
werden erachtet, äußerste Preis-
eine für Gryff (seinen Gofa) unter
B. 19.40 an Rudolf Mosse
in Frankfurt a. M. einzufordern.

Auspolieren der Möbel!
Alle Arten Möbel werden in
und außer dem Raum gut re-
pariert und kein poliert bei all-
heitlichen Preisen. Aufträge in
der Umgegend werden schnell
und billig ausgeführt. G. Gün-
ther, Bau u. Möbel-Werkst.
Möllerstrasse 3.

Georg Häubschel,
Struvestrasse 3.

Coupe,
zweispännig, mit Patentachsen u.
blauen Radhäusern, ist für 65
Pferde, bei Herrn Struvestrasse 8,
zu verkaufen.

Stockholme für 50 Pf. ge-
wölben oder garniert, fertige
Höhe, geschmackvoll garniert, schon
von M. 2,50 an fl. Plauens-
gasse nur 1b. gegenüber des
Seilergasse. A. Wendrowska

Die Damaskusdecke und
die Holzdecke von Joh.
Ang. Rose, Horn, em-
pfehlt ihr großes Lager ge-
kennzeichnet.

Für Gartenbesitzer
empfiehlt zu jeder Pflegezeit
eine Auswahl blühender Grup-
pen, Teichländer und Som-
merblumenpflanzen zu blü-
hen Stellen einer gewünsch-
ten Belebung.

Ernst Braun, Friederichstr. 24.

Eine Pösneider
Planellfabrik
sucht einen tholischen Betreiter
für die Detailhandlung am bie-
lagen Lage. Öfferten unter
N. K. 295 an die Annen-
Expedition von Haasestein
und Begler in Leipzig erbeten.

Zoologische
Garten-Aetten werden get-
und verkauf bei E. Pallas,
Wernherstrasse 17, 1. Et.

Gebräuchliche Packleinwand
in viele & haben Vorräte. 35. v.

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Sinfonie-Concert,
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottsöber.
Ouverture zur Oper "Narciso" . . . Cherubini.
Concertstück "Melodie" . . . Ed. Kretschmer.
Variete, vier Stücke für Orchester (1. Mai) . . . Ferd. Hallwex.
Sinfonie Nr. 8 (F-dur) . . . Beethoven.
Ouverture zu "Ein Sommermärchen" . . . Mendelssohn-B.
Romanze i. Streichquartett Theodosia v. Tschitscherin.
Aufführung zum Tanz . . . C. M. v. Weber-Berlioz.
March "Alceste" . . . Fr. Liszt.
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fiebiger.
Abonnementkarten gültig.

Grosse Wirthschaft
im Königlich Grossen Garten.
Heute Mittwoch
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
unter Direction des Königl. Musikdirektor Herrn
A. Trenkler.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Wachwitzhöhe,
schönster Aussichtspunkt im Elbthale.
Heute Mittwoch
Concert von dem Königl. Kapellmeister
FRIEDRICH WAGNER
mit dem Trompetenchor des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Nächsten Freitag Concert. C. A. Schettel, Besitzer.

Neustadt
a.d. Brücke **Wiener Garten.** Neustadt
a.d. Brücke Heute Mittwoch
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. "Geling Georg" Nr. 108
unter Leitung des Musikdirektor Herrn
C. Werner.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf., und an der Kasse zu haben.
Morgen Abend Concert im Verkaufsstube, von ob. Kapelle.
N.B. Abonnement-Billets gelber Farbe verlieren den 1. Juni ihre Gültigkeit.
C. Werner, Musikdirektor.

Restauration zum Stadt-Park.
Heute großes Concert unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Reichhaltige Speisenkarte, ff. Biertrich, Böhmisches, Lager- und einfaches Bier.
Morgen Concert. Hochachtungsvoll G. Gähde.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis 9 u. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Concert-Park
und
Skating Rink.
Heute Mittwoch
großes Walzer-Concert
von Musikmeister.
Abonnementkarten 10 Stück 1 Mark 50 Pf.
Rollschuhe 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Donath's „Neue Welt“
in Tolkewitz.
Heute Concert und Fest für Kinder.

Die immer so gern besuchten Feiern werden ich Sorge tragen, auch dieses Jahr zu recht feierlich zu gestalten. Hierbei gewünsche ich den Kindern freien Eintritt in die Camera obscura.
Anfang des Concertes 4 Uhr, Ende 9 Uhr.
Eintritt 30 Pf., Kinder 10 Pf.
Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfette (Alpenflüsse).
Hochachtungsvoll Donath.

Diana-Saal
(Tunnel-Restaurant).
Sämtlich von Donath selbst 4 Uhr großes Concert vom neu aufgestellten Helen-Credenzion. Hochachtungsvoll G. Voigtländer.

Schweizerhaus.
Heute von 3 Uhr an ff. Eierplätzen, sowie selbstgebackene Käsekäulchen.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 26. Mai 1880
Schuster-Fritz Reuter-Abend
mit Herrn Hoffmanns Spieler
Theodor Schelpner
als Gast:

Onkel Bräsig.

E. Karl.

Feldschlößchen.

Heute Mittwoch den 26. Mai

Grosses R. Concert

vom Königl. Musikdirektor Herrn

A. Ehrlich
(Orchester 54 Mann)

so wie Abends 6 Uhr

Luftschiffahrt

des berühmten Aeronauten Eduard Damm mit seinem Riesenballon Naturus.

Da heutige Ausfahrt wissenschaftliche Zwecke verfolgt, so sind dazu die hohen und höchsten Berghöhen, sowie die Zealstädte des Waisenbaus, der Taubstummen- und der Leibnizstädter Knaben-Beschäftigungs-Anstalt, welche sich der hohen Erziehung Sr. Majestät des Königs Albert erfreuen, speziell eingeladen.

Die Rallung des Ballons beginnt Nachmittags 2 Uhr.

Anfang des Concertes 1-6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll

Karl Thumm.

L. Brockmann's

Circus u. Affentheater

Am Böhmischem Bahnhofe.

Heute 2 Vorstellungen um 4 und 7½ Uhr.

Eintritt 3 Uhr.

L. Brockmann, Direktor.

Der Ballerverkauf findet auch in der Gitarrentankstube des Herrn Wolf, fide Schloßstraße und kleine Wallstraße statt.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 12-2 Uhr und Abends von 7 Uhr an

Concert vom Riesen-Orchester

mit neuen Musikwalzen.

Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Restaurant zum Stadt-Park

Heute Schlachtfest,

von 9 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Sorten Wurst.

Hochachtungsvoll G. Gähde.

Heute Schlachtfest,

Schlüter's Restauration, Strehlen.

Restaur. Rathskeller,

Löbtau, Schulstraße 11.

Heute großes Garten-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Herrn Helm. NB. Heute, sowie jede Mittwoch frische Käselänchen, wobei ergibt einladet

Clemente Wünsche.

Berliner Bahnhof.

Heute Concert ohne Eintritt.

Anfang 5 Uhr.

Ausgesuchtes Bier, alte preiswerte Speisen, sowie seinen prächtlichen Garten, welcher einen angenehmen Aufenthalt bietet, empfehlt ergebend

C. Backhoff.

Gambrinus (Brauerei-Restaur.)

Heute Garten-Concert von Herrn Musikkapellmeister Seyfried. (Orchester 30 Mann.)

Heute Mittwoch ff. Blumen.

NB. Die Concerte finden regelmäßige Montag und Mittwoch statt.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Garten-Restaurant

Hotel Stadt Coburg.

Herrn, sowie regelmäßig alle Mittwoch und Samstagabend

großes Garten-Concert

von Herrn Musikkapellmeister G. Görtner mit seiner Kapelle, dabei empfiehlt sich eine große Auswahl anerkannter guter und billiger

Speisen und Getränke und bitte um freundlichen Besuch.

Anfang 7½ Uhr. Eintritt 10 Pf.

J. verw. Richter.

Bergschlößchen Räcknitz.

Heute Blumen und Käsekäulchen.

Hochachtungsvoll Fr. Demitz.

Eldorado.

Mittwoch:

Großes Instrumental-Frei-Concert.

Alles vielseitigen Kunsts nochmalig zu stellen der Kontinente inmitten des neuen Soates und Springen verschieden nach Takt und Musik. Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.

Carl Wilh. Stedel.

Heute

Mittwoch:

Großes Instrumental-Frei-Concert.

Alles vielseitigen Kunsts nochmalig zu stellen der Kontinente inmitten des neuen Soates und Springen verschieden nach Takt und Musik. Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.

Carl Wilh. Stedel.



Gründung der Haltestelle Dittersbach betr.

Am 1. Juni d. J. wird die zwischen den Stationen Hermsdorf und Dittersbach gelegene Haltestelle für Personenverkehr

Dittersbach

eröffnet; sämmtliche Älge haben dabei anzuhalten.

Ballerverkauf findet in Dittersbach nicht statt; es erhalten daher die daleidig aufstellenden Siedlungen die Billieß von dem Zugabfahrt.

Dresden, am 21. Mai 1880.

Rgl. Generaldirektion der sächs. Staats-Eisenbahnen,

von Tschirchky.

Ferienkolonien.

Die schöne Jahreszeit kommt und mit ihr auch unsere Güte für die Ferienkolonien

armen schwäbischer Kinder.

Nur Schwäbtern gähnen wir im vorherigen Jahre an unter Vor- haben; aber unsere Güte hat in freundlicher Aufnahme gefunden und die Ferienkolonien sind von so hellen Erfolgen begleitet gewesen, das wir getrost abermal die herrliche Güte ausdrücken und hoffen können, an alle glücklichen Väter und Mütter richten;

und die Mittel zu gewähren, auch in diesem Sommer armen schwäbischen Kindern die Möglichkeit eines mehrwochentlichen Landaufenthalts zu verschaffen!

Die Unternehmer sind bereit, Gaben für diesen Zweck anzubringen. Solche wird an den unterzeichneten Sammelstellen überreicht. Über die einzegangenen Spenden werden wir, wie früher, öffentlich aufklären.

Dresden, den 12. Mai 1880.

Der Ausschuss für Ferienkolonien

des Geschäftsbüros Vereins zu Dresden.

Obergeschäftsführer Altner, Kanzleirat Dr. Bierey, Weißgerber, Weißgerber, Dr. Birch-Hirschfeld, Stadtrath Böniß, Reichs- amtsrat Döring, Dr. H. Dunger, Geob. Weißgerber, Dr. Fiedler, Advokat Dr. Frommhold, Kaufmann Ed. Gencke, Schuldirektor Heger, Stadtrath Heubner, Dr. med. Höller, Alex. Krohn, Dr. med. Krug, Schul- direktor Kunze, Stadtrath Kunze, Weißgerber Emil Lehmann, Friedensrichter Apotheker Liebre. Dr. med. Meinhart, Dr. med. Moldau, Stadtbaurat Dr. Niedner, Apotheker Dr. Rothe, Reichs- baurat Dr. Georg Schmidt, Weißgerber Dr. Rob. Schmidt, Weißgerber Dr. Schnorr v. Carolsfeld, Weißgerber, Schröder, Generalbaumeister Dr. v. Schwarze, Ernst v. Stockhausen.

Sammelstellen: Architekt Baron, Kellergasse Nr. 2 vorne; Geucke's Block am Hausbau; Postbuchhandlung Warnatz & Lehmann, Schloßstraße 18; Weigel u. Zech, Marienstraße; die Expeditionen des "Dresdner Journal", des "Dresdner Nachrichten" und "Dresdner Zeitung"; in den Büros der Adler-Apotheke, Weißgerberstraße, Albert-Apotheke, Goritzstraße, Engel-Apotheke, Annenstraße, Löwen-Apotheke, Altmarkt, Weißgerber-Apotheke, Bilderdijkstraße, Sachsen-Apotheke, Augustusstr., Schloss-Apotheke, Wallstraße.

Der

„Verein Dresdner Köhe“

macht hierdurch den hochgeehrten Herren Prinzipalen und Herrschaften die ergebene Bitte, dass wir Herr Otto Randolph, 3. in Braun's Hotel hier, zu unserem Verein vorstand gewählt haben und bitten und mit Austrägen für Blotzung von

Köchen für Hotels, Restaurants und Private,

sowie Extra-Ruhstunden beobachten zu wollen, unter Zusicherung geistiger Empfehlung nur guten Kräfte. Gleichzeitig bemerken wir, das wir uns

nicht nach Art der Kommissionäre für Plakaturen honoriert lassen, sondern gleichlich eine solche eine reiche Entschädigung nur aus Interesse der das gute Unternehmens unserer Mitglieder mit der gegebenen Prinzipialität, Geh. Oberen an uns bitten nicht mehr nach Kampfheldenstraße Nr. 8 des Herrn Georgengräber, sondern nach unserem neuen Vereinslokal, Kreuzstraße 19, „Fuchsbaus“, an Herrn Weissauer richten zu wollen.

Hochachtungsvoll Verein Dresdner Köhe.

NB. Hierdurch zur Nachricht, dass Herr Georgengräber aus unserem Vereine ausgeschlossen ist, und demnach in keiner Weise mehr für und agentiert.

Siegling's Gartensrestaur.

Heute Mittwoch frei-Concert, frische Blumen, ff. Bier.

Julius Siegling.

Gasthaus Stadt Gera,

22 Kaiserstraße 22, nächster Nähe der Pferde-Ausstellung, empfiehlt billige, alte Preise, gute Speisen warm und salt zu jeder Tageszeit. ff. Biere auf Eis.

„Stadt Metz“

Kaiserstraße 6:

Infolge einer in irgendlicher Gesellschaft stattgefundenen Welt wurde Herr Blechandler

Julius Bertram

veranlaßt, an der bewilligten Aufschiffahrt des Aeronauten Eduard Damm teil zu nehmen und wird nach gänzlich erfolgter Fahrt seinen Bericht heute Abend bei Unterzeichneter machen. Ich kann Ihnen alle bekannten und geschätzten Freunden im genannten Postamt zum Besuch geben. Hierzu lädt freundlich ein

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Verloosung von Creditbriefen

find nachstehende Nummern gezogen worden:

Verloosbare 1 proc. Creditbriefe Serie I. (von 1867):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 236 242 334 335 408 555 688 740 854 939 955 1008.

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 43 158 855 886 1111 1112 1263 1554 1835 1850 1880 1985.

2167 2269 2299 2456 2470 2491.

Lit. D. zu 25 Thlr. Nr. 131 159 179 186 230 295 305 320 367 400 423 441.

Verloosbare 4 $\frac{1}{2}$ proc. Creditbriefe Serie II. (von 1874):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 62 67 131 144 316 319 372 580 582 732 784 869 944 1120.

1550 1565 1585.

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 67 77 85 144 171 983 995 1124 1144 1222 1405 1409 1474.

1581 1905 2019 2206 2559 3048 3107 3145 3148 3464 3468.

3516 3756 3856.

Die Kapitalbeträge der gelösten Nummern sind nach ihrem Nominalwerte gegen Rücklieferung

der Städte nicht abzulehnen und noch nicht fälligen Genuß.

vom 2. Januar 1881 an.

von jedem Tage ab die Verjüngung aufzubringt, an unserer Kasse (Marienstraße 30, erste Etage) erreichbar.

Den früheren Verlösungen sind die Geträte nachstehender Nummern an den begehrtesten Terminen erreichbar gewesen, beziehentlich am 1. Juli 1880 (d.h.).

Verloosbare 4 proc. Pfandbriefe I. Classe (von 1866):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 169 285 (1. Juli 1880).

Verloosbare 4 proc. Pfandbriefe Serie I. (von 1867):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 74 (1. Juli 1879) 110 258 378 430 607 637 (1. Juli 1880) 746.

(1. Juli 1879) 756 (1. Juli 1880) 762 (1. Juli 1879) 919 954.

(1. Juli 1880).

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 61 (1. Juli 1879) 141 (1. Juli 1880) 341 (1. Juli 1879) 503.

542 (1. Juli 1880) 553 (1. Juli 1879) 760 854 910 1035 1425.

1501 (1. Juli 1880) 2010 (1. Juli 1879) 2231 2482 2628 2645.

2720 2761 (1. Juli 1880) 2571 (1. Juli 1879) 3084 3139 3175.

3215 (1. Juli 1880) 3288 (1. Juli 1879) 3833 (1. Juli 1879).

3961 (1. Juli 1880) 4359 (1. Juli 1879).

Lit. D. zu 25 Thlr. Nr. 18 (1. Juli 1879) 32 (1. Juli 1880) 451 (1. Juli 1879).

(1. Juli 1880) 288 (1. Juli 1879) 327 (1. Juli 1879) 488 495.

500 (1. Juli 1880) 563 913 (1. Juli 1879).

Verloosbare 4 proc. Pfandbriefe Serie II. (von 1873):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 6 (1. Juli 1879) 80 (1. Juli 1879) 124 (1. Juli 1879) 233 502.

611 685 1106 1137 1207 1224 1440 1510 1730 (1. Juli 1880).

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 14 349 515 516 540 587 616 (1. Juli 1880) 899 914 (1. Juli 1879).

944 970 1154 1454 1533 (1. Juli 1880) 1795 (1. Juli 1879).

1913 (1. Juli 1880) 2111 (1. Juli 1879) 2262 2811 2844 2942.

3259 3347 3377 3453 3602 3703 399 4076 4107 4431.

(1. Juli 1880).

Lit. D. zu 25 Thlr. Nr. 57 114 (1. Juli 1880) 139 (1. Juli 1879) 174 408 (1. Juli 1880).

550 602 (1. Juli 1879) 605 (1. Juli 1880) 696 (1. Juli 1879).

853 (1. Juli 1879) 944 1105 1175 1216 1368 (1. Juli 1880).

Verloosbare 4 proc. Creditbriefe Serie I. (von 1867):

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 179 330 (2. Januar 1879) 443 495 668 778 (2. Januar 1880).

1545 (2. Januar 1879) 1607 (2. Januar 1879) 1800 (2. Januar 1879) 1996 2141 2195 (2. Januar 1880).

Lit. D. zu 25 Thlr. Nr. 51 163 (2. Januar 1879) 177 (2. Januar 1879) 206 323 (2. Januar 1880) 349 (2. Januar 1879).

Verloosbare 4 proc. Creditbriefe Serie II. (von 1874):

Lit. A. zu 500 Thlr. Nr. 400 (2. Januar 1880).

Lit. C. zu 100 Thlr. Nr. 157 (2. Januar 1880) 270 700 (2. Januar 1879) 1234 (2. Januar 1880) 1281 (2. Januar 1879) 1336 (2. Januar 1879) 1770 1952.

2117 2143 2245 (2. Januar 1880).

Die Anhänger der vorbeschriebenen Städte, deren Verjüngung von den begehrtesten Terminen abgängt hat, beschleunigt aufzufordern, die gelösten Städte sommt blindfeste und nach daron hängenden Bündnisse an unserer Kasse (Marienstraße 30, erste Etage) vorzulegen.

Dresden, am 26. Mai 1880.

Directorium des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Culmbacher Exportbier-Brauerei

Louis Weiss.

Hiermit bestätige ich mich den gebräten Händlern und auswärtigen Herren Hoteliers und Restaurateuren darüber anzusehen, daß ich auch in Dresden, wie in anderen größeren Städten, n. Hamburg, Breslau, Magdeburg, Leipzig, Weimar und Weimar ic. eine Altersfrage melnes seit 40 Jahren in beliebter Aufnahme sich befindenden rein und ungemein frisch eingedrängten Exportbieres unterhalb und den Geschlech der derselben Herrn Ludwig Otto Uhlmann in Dresden übertragen habe.

Indem ich mit noch hinzuzufügen erlaube, daß mein in nur Prima-Qualität gefertigtes Exportbier durch genannte auch rein und unverfälscht aus meiner Brauerei, Töpfergasse Nr. 14 abgezogen werden wird, empfehle ich mich einem guten Wohlwollen und gedenke

Großhantverkäufer.

Louis Weiss, Export-Brauermeister.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, werde ich nicht ermangeln, durch Abgabe von rein und unverfälschtem Bier meine gebräten Interessenten noch jetzt Michtung einzuholen zu stellen und erlaube ich mir meine Riede einer gültigen Beschriftung mit der Bitte um zulässige Aufträge angelegentlich zu empfehlen.

Dresden-Wittstadt, im Mai 1880.

Ludwig Otto Uhlmann,

Ritterstr. Töpfergasse 14.

Comptoir: Töpfergasse 1a.

Naumann's Schwimm- und Badeanstalt,

am linken Elbufer unterhalb Anton.

Es eröffnet und empfängt hier unter Hinweis auf nachstehenden Preislist zahlreichen Benutzung.

Für das Baden auf den Sommer 9 MR. - 9L. incl.

do. mit Schwimmunterricht 18 18.

Für das Baden auf einen Monat 4 50 liegen.

Für ein Bad außerhalb des Bades 20 25

do. mit Lieberlegen 25

Für ein Bad im Bade 10

do. mit Lieberlegen 15

Für eine sepi. Ankleidung auf den Sommer 3

do. auf einen Monat 1

Das Abonnement endet mit 21. Sept. - Ueberfahrt zu jeder Zeit.

Dresden, 26. Mai 1880. J. W. Julius Naumann.

Zu kaufen Ein neuer Americain

Was ein Pianino auf monatliche Abzahlung von 25 Mark

und ein leichter Omnibus, fast

noch neu, 12-15fligig, sind

Preisliste 900 Mark incl. 25 Mark Abzahlung zur Über-

nahme und ca. 4000 Bil. erfol-

gerlich. Klavier, Klavier, Klavier, Klavier.

Naumann erhält.

Gegenhartnägige Flechten

u. Krankheiten der Haut.

Kalt-Creme,

noch recht frisch.

Rezept des Arztes Dr.

Ebers. Nichter angewendet,

empfiehlt sich auch als bestes Mittel

gegen Blähungen, Rinnen, Ver-

steine, Sommerkrankheit u. Co.

W. Louis Guthmann,

Schloßstraße 25, Brüderstraße 34,

Bauplatz 19.

Für Photographen.

Bei der bedeutenden Ausstellung

meiner Arbeiten im Ausstellung

haus der Kunst in Berlin

wurde ich mit einer Goldmedaille

ausgezeichnet.

Erhard Müller,

14 Schelfstraße 14.

Gegenhartnägige Flechten

u. Krankheiten der Haut.

Kalt-Creme,

noch recht frisch.

Rezept des Arztes Dr.

Ebers. Nichter angewendet,

empfiehlt sich auch als bestes Mittel

gegen Blähungen, Rinnen, Ver-

steine, Sommerkrankheit u. Co.

W. Louis Guthmann,

Schloßstraße 25, Brüderstraße 34,

Bauplatz 19.

Für Photographen.

Bei der bedeutenden Ausstellung

meiner Arbeiten im Ausstellung

haus der Kunst in Berlin

wurde ich mit einer Goldmedaille

ausgezeichnet.

</



P. Schlesinger, 37 Wilsdruffer Straße 37. Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 16 Jahren halte ich stets in großer Auswahl ans guten reizvollenen decarirten Stoffen am Lager und sind die Preise so billig ecalenirt, daß mir nicht nur von zahlreichen Familien, sondern auch von hiesigen achtbaren Fachmännern die Anerkennung zu Theil geworden, daß jetzt jede Selbstanfertigung unvortheilhaft erscheint.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstraße 37.

Stoff-Glede zur späteren Ausbesserung sind jedem Anzuge beigelegt und wird auf Wunsch noch mehr vom Stücke abgegeben. Einzelne Hos en, Juppen und Jaquets sind in allen Größen vorhanden.

Für Ausstattungen

mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,
Tisch- und Bett-Wäsche, Gardinen und Stoffe.

Wie bekannt, führt nur gute Stoffe, letztere eine solide schone Arbeit und verkaufe zu sehr billigen Preisen. Ausführliche Preis-Liste stehen jederzeit nach Verlangen für Betrachtung bereit.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marien-Strasse 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

Zur
Gebirgsreisende, Forstleute, Landwirthe u. s. w.
empfiehlt
Sommer-Loden
(graue und braune Farben)
als praktischsten Stoff zu Juppen
und Mänteln.

140 Centimeter breit. Meter 6 Mark.

zu Buckskins, engl. Cheviots, Kammgarnstoffen,
schwarzen und farbigen Tuchen, Applicationstuchen,
Turttuchen, Juppenstoffen jeder Art, forstmelierten Tuchen,
Castnets, Westenstoffen u. s. w. bietet mein Lager stets eine außerordentlich reiche Auswahl der solidesten und besten Fabrikate.

Einen kleinen Posten Reiseplaids verlaufe ich wegen Ausgabe dieses Artikels
weit unter Selbstkostenpreisen.

C. H. Hesse, Tuchhandlung,
22 Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

Morgen-Hauben,
Damen- und Kinderkrallen, Spitzen-
schnüren, Rüschen, Spitzen, Gaze,
Talle, leibene, Alpacca- u. gefüllte Schürzen
empfiehlt
in grösster Auswahl zu den niedrigsten Preisen
M. L. Böhme,
Seidenband- & Weisswarenhandlung
Altmarkt, Ecke Webergasse 1.

Bekanntmachung.

Im Gasthause zum Auer sollen
Dienstag den 8. und Mittwoch den
9. Juni 1880,

von Vormittag 8 Uhr an,
folgende im Kreiter Forstreviere aufbereitete Hälzer, als:

Dienstag den 8. Juni a. c.
16 Stück tieferne Hälzer, von 18—22 Cm. oberer Stärke, in
Abteilung 34,
2 Raummeter tieferne Brennholze,
7 " erlene Brennholze,
423 " tieferne Brennholze,
14 " erlene Röllen,
127 " tieferne Röllen,
in den Holzschlägen der Abteilungen 6, 20, 21, 34, 36 und 51,
314 Raummeter tieferne Brennholze,
in den Abteilungen 15, 18, 28, 40 und 47.

Mittwoch den 9. Juni a. c.

234 Raummeter tieferne Reste, in den Holzschlägen der Abteilungen 20, 21 und 51,

9,50 Wellenhundert tieferes Rellig,
3,50 " erlene Rellig,
452,70 " tieferes Rellig,
in den Holzschlägen der Abteilungen 23, 25, 34, 46, 47, 51,
54 und 55,

einzel und partikelweise gegen sofort nach dem jedemmaligen
Zuschlage zu leistende Bezahlung und unter den vor Beginn der
Auction bestand zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden
versteigert werden.

Wer die zu versteigenden Hälzer vorher beitreten will, hat sich
an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Kreiter zu
wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu
begeben.

Königl. Forstamt Moritzburg
und Königliche Revierverwaltung Kreiter,
am 15. Mai 1880.

Michael.

Schnitz.

Milchvieh-Verkauf.

Mittwoch den 26. Mai, von Mittag an,
wie Donnerstag den 27. Mai steht wieder ein großer
Transport junger Kühe, nahe zum Galben, sowie mit Küfern,
auch ein großer Transport starke Kalben. Oldenburger Kreuzung,
freihändig zum Verkauf im Gasthof zum gelben Stern
in Briesen.

**Fünfte Pferdeausstellung
in Dresden**
den 29., 30., 31. Mai 1880.

Lemcke & Dähne.

Stoffe für Waschkleider:

Cattune und Madapolames aus dem Elsaß,
schöne Sortimente der hervorragenden Neuheiten, sämmtlich waschbar,
Meter 27 Pf., 35 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf.
Neuheiten in Crepestoffen: Meter 80 Pf., 1,15 Pf., 1,25 Pf.
Piqués und Croisés, reizende Muster, schwere Qualität, Meter 50 Pf.
54 Prima Blaudrucke, Meter 43 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
64 Prima Blaudrucke, Meter 60 Pf., 70 Pf.
Aechtroth-Bettcattune, Meter 48 Pf.

84 Ctm. weisse Ripspiqués
für Kleider
Meter 58 Pf., 65 Pf., 80 Pf., 100 Pf.

Neue weisse gemusterte Satins
und feine weisse durchbrochene Stoffe
(à jours) für Niederkleider, Schürzen, Kinderkleider &c. in den apartesten
Mustern von M. 0,90—1,70.

Schwarze Confections-Stoffe

in reiner Wolle für
Umhänge, Jaquettes
u. s. w., Meter von M. 3,50 bis 6,00.
Diese Serien umfassen die neuhesten Muster in
Diagonales, Façonnés, Armures, Croisés etc.

in den besten englischen Fabrikaten für
Herren-Röcke.
Schwarze Double-Orleans, Meter 75 Pf. bis 2,50 Pf.
Schwarze Alpacca-Croise, Meter 1,65 Pf.
Schwarze Mohair-Panamas, Meter 1,60 Pf., 2,80 Pf.
Hellgrau und braunliche Panamas und Diagonales,
Meter 1,30 pf., 1,70 Pf.
Sämtlich circa 60 bis 65 Centimeter breit.

Für Schneider und Schneiderinnen: Engros-Händlerpreise.

Sommerkleiderstoffe.

Glanzreiche Alpacca-Barjés, Meter 90 Pf. bis M. 1,50.
Schwarze Mohair-Mozambiques, Meter M. 1,10 bis 2,50.
Stumpfe Woll-Grenadines in reiner Wolle, Meter M. 1,15—1,90.
Façonnir Grenadine mit Seide, Meter M. 2,90.
Schwarz Battiste de laine, Meter M. 1,65, 1,90.

Hellfarbige Beiges in uni und farbig, Meter von 60 Pf. an bis zu
M. 3,60 aufsteigend. Vorzügliche Qualitäten der neuhesten Batte-
mangens.
Nene Alpacca-Stoffe für Haus- und Reisekleider, Meter von
70 Pf. bis 1,60.
Sandfarbige Cachemires und Croisés in reiner Wolle, Meter
M. 1,25, 1,65.
Hellfarbige, glatte u. gemusterte Lenos, Wolltaffete etc.
von 75 Pf. an.

Schwarze Sommer-Cachemiriennes
und besonders feinem Material hergestellt.

**Große Mustersortimente in den neuesten schwarzen und couleurten
Besatzstoffen und Besatzatlassen**
zu sehr billigen Preisen. **Hellfarbige Zanellas Meter 160 u. 180 Pf.**

Lemcke & Dähne haben einen großen Posten der **schwersten und besten**
englischen Lenos und Alpaccas (direkt von England bezogen) in **hellen Farben**
zum Ausverkauf gestellt und zwar zu einer enorm billigen, viel unter dem Importpreise liegenden Röhrung. Der Preis dieser ausgezeichneten Qualitäten stellt sich für
ca. 65—68 Ctm. breit **englisch Alpacca ca. 64 Pf. per Meter**, in abgepassten
ca. 65 Ctm. breit **englisch Lenos ca. 38 Pf. per Meter** Roben.

Stepp-decken,

ca. 90—95—100—105—110—115—120 cm.
langjährig genutzt, waschbar.

Wasselbettdecken

in gewebt. Wasel, Rips-
Wasel, Neg.-Wasel, mit
und ohne Borbure, in weiß,
rot, blau und zart schwarz
weichgefilzt, von M. 2,00 —
M. 8,00.

Piqué-Decken

mit altem und aufgebocktem
Rande, von M. 6,50 bis
M. 16,00.

Nette Tamots-Bettdecken
in verschieden Qualität
von M. 4,45 an.

Kinderwagen-Decken.

Mehrheiten in weiß und bunt
und mit gesprenkelter Borbure,
Stdt. M. 1,90, 2,20, 2,50,
2,60.

Schwarze Cachemire-Tücher

in 150 Ctm., 170 Ctm., 180 Ctm. im Gebiert mit
abgeflachten Granien, mit furchen glatten Tüchen, in 284 u. 324 Größe — 150-300 Ctm., 170-340
Ctm. mit furchen Rammwolltüchen
jeidenen Reißverschlüsse sind M. 6,00, 7,50. Stdt. M. 9,50, 11,0, 15,00, 18,00, 22,00.

Schwarze Cachemire Long-Chales

aus den neuen Farben mit den neuen Seiden-
tümern Stdt. M. 1,75 — 16,00.

Schwarze Cachemire-Fichus

in den neuen Farben mit den neuen Seiden-
tümern Stdt. M. 1,75 — 16,00.

Lemcke & Dähne fügen zur besonderen Empfehlung vorstehender Serien hinzu, daß
die dazu verwendeten schwarzen Cachemires **identische Fabrikate mit Lemcke & Dähne's schwarzen Kleider-Cachemires** sind.

Reise-Plaids

für Herren und Damen
Stdt. M. 7,10, 11,50, 16,10, 19,90, 24,00.

Lama-Umschlagetücher

Stdt. M. 5,00 bis 20,00.

Sommer-Jupons

aus gestreiftem Unterrockstoff, englischem
Alpacca etc. gut und solid confectionirt,
Stdt. M. 1,50, 2,50, 3,00, 6,00, 6,50, 8,00.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Austräge nach auswärts **portofrei**
ohne Berechnung von Porti und Nachnahmegebühren, selbst bei kleinen Beträgen. Dem Em-
pfehlung entstehen keinerlei Kosten.

Lemcke & Dähne
19 Altmarkt 19.

5 Hauptstrasse 5.

Eisenbahnschienen u. Träger
zu Bauzwecken

empfohlen billig
Schweitzer & Oppler,
Comptoir: Osterallee 14. Niederlassung: Berliner Güterbahnhof.

Oldenburger-Holländer Milchvieh.



Consumenten u. Handel.

M. 28. u. 29. Mai sind wir in
Schweizerland im Milchviehhof
Dresden anwesend, um Versorgungen
zu Verteilungen von obigem Vieh
entgegen zu nehmen.

Consumenten u. Handel.

M. 1,10, frisch Stadt u. Zoll
(Gutspreise gen. Abwendung e.
10 Pf. Mark) Kaffee-Erzeug
G. A. Dahl Hamburg.

Heiraths-Gesuch.

Ein intelligentes Kaufmann
28 Jahre alt, von angenehmen
Neueren, welches sein seit 25
Jahren bestehendes elterliches
Haushaltsgeschäft mit sehr guten
Kundschäften übernommen, während
die Bekanntheit einer häuslich
erzeugten, gebildeten, lebens-
werten jungen Dame von
angenehmen Neueren mit ein-
gewöhnlichem Vermögen zu machen
um sich bei gegenwärtiger Zu-
neigung baldigst zu verheirathen
Gesuchte Dame, deren Eltern
oder Verwandte, welche aus
dieser eingemengten Geschlecht
gehoben, werden, werden
gesucht, Briefe möglichst mit
Photographie unter M. M. 290
bis mit 31. Mai in die Grp. 2
gelangen zu lassen.

Bade-

Salze,

Fichtennadelextract,
a flüssige 35 Pf. u. aus dem
Stiftungseltern, Galmus, Zwetsch-
leber, Schwefelsteine, Gladiolink-
Lannin, Thymian, Kräuter-
butter, Zitronen- und Zitrus-
säfte u. dergleichen etc. empfiehlt sich
sehr.

Georg Häntzschel,
Dresden, Straße 3.

Die seit 43 Jahren bestren-
deten Arbeit erledigt Meers-
schaumwaren des J. N.
Tenhard in Wien empfiehlt
alle Sorten Hausschäften zu
anerkannt reellen Fabrikaten,
wie sie so vorzüglich

Univ.-Trockenrauch-
Tabakspfeifen,



welche nicht rösten, der Vorar-
bis aus Ende sein Aroma be-
behält, auch den Nicotin aber-
det, habe elegant und gar
nicht kompliziert sind, aus trans-
sibirischen mit edlem Meers-
schaum: (nicht flüssig) Glanz,
Meißelber, Beschläge und edl-
ste Altbretter, komplett 2 Pfund,
größer 2 Pf. M. ganz günstig.
Ferner die neuhesten Reform-
Zigaretten-Zigarren in Cylinder-
zungen aus leichtem, edlem We-
ssau und Bernstein, welche
sich durch schnelle und gleich-
mäßige Verbrennung auszeichnen
und das Lästige Zurückfließen des
Tabakstoffes vom Munde voll-
kommen verhindern, in bot. Stein,
Glaz., 8 Cm. lang 3 Pf. M.,
10 Cm. 4 Pf. und 12 Cm.
6 Pf. und erlaubt sich be-
sonders außerordentlich zu machen, das
der langjährig vertreten hat.

Max Kothe
in Dresden,
an der Frauenkirche 17

sehr reichhaltig und alle
Arbeiten prompt und voll
effektvoll.

Stadtteil, illust. Gesch-
Gastrante gratis, nach ausdrückl.

Schürzen

in schwarz Alpacca,
Mohair und seiden Fäden,
wie auch in allen wäschernen
Stoffen in neuen Arrange-
menten, mit und ohne Kap., für
Damen und Kinder, em-
pfehlens in größter Auswahl be-
sonders billig

Emil Friedlaender & Co.,
Galeriestrasse 13,
Ode-Badergasse,
Weisswaren- u. Wäsche-
Geschäft.

Pariser Artikel
in bekannter Güte, sowie
Schwamme
bis zu den teuersten Sorten
halbe Stein, großer Vogel,
Bierkasten höchstw. 100 Pf.
Abnahme oder vorherige Ein-
sicht und des Betrag.

A. H. Theising jun.
S. Marktstr. 8 Unterpfl. 8.

**Ein Agent
in Köln,**
mit den feinsten Fleischemen,
während noch ein leistungsfähiges
Fleischgeschäft der Manufaktur-
branche zu vertreten. Ar. Off.
unter A. 1132 befindet die
Anionen-Konditorei von Han-
sagstein u. Sohne in Köln.

80.
post-
billig
W.
Sabelin,
2 Mr.
r. 10 Mr.
15 Mr.
er,
I. Et.
g. achtet.
kauf.
des elterl.
robaten,
engelöste,
bb. Stadt
Uge ohne
160 Mr.
er S. B.
erbeten.
ucht
elbholde
Werkstatt
tur eingel.
woll. No
Rudolf
g. wenden.
eichenech
B-
uren-
ft,
mit seiner
Geschäfts-
Garnison-
legien, ist
verfaulen.
auf finden
der verhende
Z. Z. 12
entzogen.
en,
ichbaden

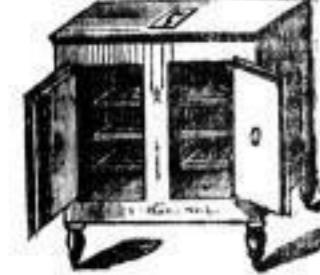
Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
bequem zu nehmendes
Bandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver, verschachtet
mit ausdrücklichen Gebrauchsanweisungen.
Depot: Salomonis-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

Aur noch wenige Tage!
Vollständiger Ausverkauf wegen Umbau des Locals.
Kochgeschirr

glas email., auch Elmer, Krüge u. 10%, unter Fabrikpreis,
Zinkeimer, dauerhaft genietet, Stück 1 Mr.,
Zinkwannen zum Aufwaschen,
Badezimmer, Sitzwannen, Bidets,
überzeugend schön Ware, 25% billiger als i. andern Geschäft,
Brodkasten, Wasserkannen,
Glesskannen, Kaffeehaus etc.

Petroleum-Kochöfen,
unter Garantie, 1 Bl. 3 Mr., 2 Bl. 4 Mr., 4 Bl. 8 Mr.
Rünke's Schnellbräter,
den kostigsten Braten ohne Butter und Schmalz zu bereiten.
G. F. Weidemann, Amalienstr. 4.

Eis-Schränke,
beste und solideste Construction, jowic



Aufwasch-Tische

in grösster Auswahl
empfiehlt
zu Fabrikpreisen

H. Regner, Hoskempner,
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Erste Dresdner
Plissé-Fabrik
L. Rudolph, Badergasse 31 pt.
 fertigt 2000 Meter pro
Stunde

Plissé
einzig u. allein
in unübertroffener Schönheit und ohne Glaue bis
1 Mtr. Stoffbreite u. die halte in jeder Breite.
Annahmestellen bei Herrn C. J. Seifert, Haupt-
strasse 23, und bei Frau A. Meissner, Villenbergsche 2 part.



**Elsasser
Schuhbazar**
Mth. Lissauer,
Pillnitzer-
und
Circusstrassen-
Ecke 21.

BAD SANGERBERG

(in Böhmen).

Station Königswart d. Kaiser Franz-Josef-Eisenbahn.
Sehr empfehlenswerte Heilanstalt des Blutarmuts-,
Blutschwund-, Serophulose, engl. Knochenkrankheit;
bei Tatarhals, Affectionen der Atmungsgänge, be-
sonders günstige Heilerfolge bei beginnender, noch
nicht zu weit vorgeschrittenner Tuberkulose; bei Nerven-
krankheiten, bei Aranenkrankheiten und deren
Dolgezuständen. Moorbäder von alt bewährter
Wirkung bei Gicht und Rheumatismus.
Vollkommen geschätzte Lage der Anstalt mitten in einem
ebenen Richtenwalze, rings von Bergen umschlossen. **Altimat.**
Aurort (2100' über dem Meer). Post- und Telegraphen-
station. Preise gratis. Auskunft erhält der leitende
Arzt Dr. Anton Bauer.

Eröffnung der Saison am 15. Mai.
Die Verbindung tschischen Wasser hat begonnen und ist sehr
bedeutend direkt oder in den grösseren Mineralwasser-
handlungen zu haben. Das Wasser der Quellen ist ein vor-
zügliches Mischungsmittel des Weines.

Zähne, Plombe, Zahnpunktionen sámeria 10.
Polscher's Zahnkunstl. Institut,
Neust. am Markt 4 u. 5. II.
Das beste Zahnpunktionsmittel ist
Polscher's "Dentifricium".

Erste Dresdner **Grude-Spar-Koch- u. Brat- Maschinen-Fabrik.**

Permanente Ausstellung und Lager:

Friedr. Stöffler.
Gegründet und geführt von Herrn A. Schröder, Vorstand
des Allg. Dresdner Bandw.-Werks, Hrn. Gericke-Nordisch,
Herrn. des Allg. Bandw.-Werks, Hrn. A. M. Heine, Vorstand
des Gewerbevereins und im Allg. Dr. Gewerbeverein
Nummer. 51. Mein Rauch, mein Blas, Brennmaterialverbrauch
per Tag 5 - 6 Mr.

Aur noch wenige Tage!
Vollständiger Ausverkauf wegen Umbau des Locals.
Kochgeschirr

glas email., auch Elmer, Krüge u. 10%, unter Fabrikpreis,
Zinkeimer, dauerhaft genietet, Stück 1 Mr.,
Zinkwannen zum Aufwaschen,
Badezimmer, Sitzwannen, Bidets,
überzeugend schön Ware, 25% billiger als i. andern Geschäft,
Brodkasten, Wasserkannen,
Glesskannen, Kaffeehaus etc.

Petroleum-Kochöfen,
unter Garantie, 1 Bl. 3 Mr., 2 Bl. 4 Mr., 4 Bl. 8 Mr.
Rünke's Schnellbräter,
den kostigsten Braten ohne Butter und Schmalz zu bereiten.
G. F. Weidemann, Amalienstr. 4.

Eis-Schränke,
beste und solideste Construction, jowic

Aufwasch-Tische
in grösster Auswahl
empfiehlt
zu Fabrikpreisen

H. Regner, Hoskempner,
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Erste Dresdner
Plissé-Fabrik
L. Rudolph, Badergasse 31 pt.
fertigt 2000 Meter pro
Stunde

Plissé
einzig u. allein
in unübertroffener Schönheit und ohne Glaue bis
1 Mtr. Stoffbreite u. die halte in jeder Breite.
Annahmestellen bei Herrn C. J. Seifert, Haupt-
strasse 23, und bei Frau A. Meissner, Villenbergsche 2 part.

Damen-Vedettstiel, hoher
Schaft, 3 Knöpfen, 8 Mr.,
mit Gummi u. Lackflappen
v. 6 Mr., Serge-Stiel,
bekannt, v. 5 Mr., Pro-
menaden-Schürze 4½ Mr.,
Hausschuhe v. 2 Mr., Herren-
Schattstiel, u. Stiefelstiel
v. 2 Mr., Knaben-
stiel, Stiefelstiel v. 5 Mr.,
Mädchen-, Kinderstiel u.
Schürze zu den billigsten
Preissen. Achete Schürze
und Stiel jeder Art.
Nur anerkannt gute Schu-
haren sind am Lager.

**Elsasser
Schuhbazar**
Mth. Lissauer,
Pillnitzer-
und
Circusstrassen-
Ecke 21.

Damen-Vedettstiel, hoher
Schaft, 3 Knöpfen, 8 Mr.,
mit Gummi u. Lackflappen
v. 6 Mr., Serge-Stiel,
bekannt, v. 5 Mr., Pro-
menaden-Schürze 4½ Mr.,
Hausschuhe v. 2 Mr., Herren-
Schattstiel, u. Stiefelstiel
v. 2 Mr., Knaben-
stiel, Stiefelstiel v. 5 Mr.,
Mädchen-, Kinderstiel u.
Schürze zu den billigsten
Preissen. Achete Schürze
und Stiel jeder Art.
Nur anerkannt gute Schu-
haren sind am Lager.

**Elsasser
Schuhbazar**
Mth. Lissauer,
Pillnitzer-
und
Circusstrassen-
Ecke 21.

Grosser Mobiliar-Verkauf.
Ein grosser Posten neuer eleganter Mobiliars in echt
Eiche, echt Nussbaum, echt Mahagoni und Schwarz-
blank und matt, neue Moritzstraße 3, erste Etage links,
neben Palais de Saxe, zu nachstehenden Preisen zum Verkauf, ab:
echt Nuss. franz. Bettstellen mit roten Dreil.-oder Vierecken 16
Mr., echt nuss. Bettstellen mit eis. caratischem Mat-
toz. 12 Mr., echt nuss. Kleiderständer, 2 Stühle, 10 Mr.,
2 Stühle Sophistische 5½ Mr., Patent-Gaußentafel mit
2 Stühlen 15 Mr., nuss. Auskniehle mit Schubfächern
etw. 7 Mr., echt nuss. Büder- und Spiegelständer, Bettstühle,
2 Stühle echt nuss. Salonschrank, gleichzeitig, 10 Mr., ca. 2½
Meter hohe Trumeau in allen Holzarten mit feinen Stechreliefs
und durchbohrten Stegkugeln, echt nuss. und mah.
Spiegelstieg 7½ Mr., echt nuss. Bettfeld mit 3 Schränken
und echt caratischer Marmorplatte 33 Mr., echt nuss. Golins-
derbureau mit feinem dts. Mops, Gotelin- und Modekostüm-
stücken 30 Mr., Salon-Polster-Garnituren in feinen
Blüschbezügen in allen Farben 15 Mr., ganze Salon-
Mobiliars in echt Nuss. mit feinsten Blüschbezügen in
10 Gegenständen bestehend 90 Mr., echt eis. reich
ausgestochene Salon- und Speisezimmers-Einrichtungen,
als: Salon-Polster-Garnituren in den feinsten Seiden-
plüsch, und Kreidestücken, echt eis. Buffets mit seiden-
plüsch. und Kreidestücken, eis. vertikale, Spiel- und Servi-
tische zu 24 Personen, dts. Antoinette, Spiel- und Servi-
tische, echt eis. Schreib- oder Diplomatentische, ganz Sa-
lon-Einrichtungen in schwarz, blank und matt, mit den
feinsten franz. Seiden-Gotelinbezügen, sowie, reich ge-
stochene und garnierte Vertikale, Antoinette, Schreib-, Rad- und
Rechteckige, ein großer Posten Salon- und Sophistische
in den feinsten Leistung 4½ Mr., Leinwandmalerei (Stein-Oel-
druck) Wiener und Düsseldorfer Meister 4½ Mr., Salo-
n und Speiseküche mit gedrehten Säulen 2½ Mr. u. 3½ Mr.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen von 9-12 und von
2-6 Uhr statt.

Harmonium,
Musikwerke u. Teile, Musikgegenstände verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.

F. Kaufmann & Sohn, akustisches

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestr. 7,
empfiehlt Planinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Glocken-Dampfmusik); Singende Pfeife, Musikwerke, Or-
chesterklav., Mandolinen, Melodions, stumme Clavilatüren,
Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen, Trommeln,
alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Musik-Instru-
mente. Instrumenten-Leib-Magazin. Reparaturen prompt
und billig. Ausverkauf von Musikwerken.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),
am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Harmonium,
Musikwerke u. Teile, Musikgegenstände verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.

F. Kaufmann & Sohn, akustisches

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestr. 7,

empfiehlt Planinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Glocken-Dampfmusik); Singende Pfeife, Musikwerke, Or-
chesterklav., Mandolinen, Melodions, stumme Clavilatüren,
Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen, Trommeln,
alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Musik-Instru-
mente. Instrumenten-Leib-Magazin. Reparaturen prompt
und billig. Ausverkauf von Musikwerken.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

am Fuß eines bewaldeten Berges, 268, Meter über der Orla.
Residenz-Gebäude mit geländer, eis. reicher Balk. Eisen- und
Holzstühle; eis. Tische mit Gravur gegen Blutarmut. Arbeitsmöbel,
Kreideböden, Arbeitskabinen u. c. letztere gegen Unter-
leibsdurchfall. Hammschläden, dreiviertl. Batare des Schloss-
baus zu Löbau. Dampf- und leicht-tromm. Bäder. Gelegenheit
zu Schwimmen. Badestube für comprimirt. Luft. Kurenthal
und Bäder seit 1855. Antragen kannvertet
der städtische Badeausschuss.

Bad Löbau in Sachsen (Lausitz),

Mittwoch, den 20. Mai 1880.

Nr. 147

Natürliche Mineralwässer in frischer, diesjähriger Füllung, sowie Echte Badesalze, Brunnensalze, Pastillen etc. hält bestens empfohlen die Hauptniederlage und General Versands **Mohren-Apotheke.**

Verhandl. hier frei, nach auswärtig promptest bei billiger Berechnung der Verpackung.



Otto Fischer & Co.,

W.-Uhrstrasse 13, am alten Polytechnikum.

Singer-Nähmaschinen

zu billigen Preisen und jeder Garantie.
Wie Maschinen werden in Fabrik genommen.
Apparatur-Werkstatt Auenstraße 6
Führer 7000 Maschinen plaziert.

Signature für Kreisberg und Umgegend: Heinr. Holzberg, Robert Wea.



Aux Caves de France

Oswald Nier:

Geburthaus des Hauptgeschäfts unter gleicher Firma in Nancy, Marseille, Berlin, Dresden, Leipzig, Hamm, Stettin und Breslau.

Hofflieferant Er. Röntgen, Hobel des Fürsten zu Hohenlohe.

Firma ausgedehnt durch ein antikenmeisterei handelnd.

Dr. Tschlauch des Fürsten v. Bismarck, und in Bremen, ebenso auch Berlin-Gouveneur gratis und französ. entzündend u. f. Petition der deutschen Staatsräte und meine Hosen-Büsten an den gegen Fliegtag — bei

Dresden-Großmarkt Nr. 14.
Dresden-Mitte: G. Glöckner, ar. Schlesische 14.
G. Lindner, Blasiusstraße 41.
G. Richter, Mietgasse 12.
P. Dünhardt, Körthof 24.

Größtes Lager und Fabrik von Korbwaren, Gartenmöbeln, Reisekörben, Kinderwagen, Kranken- sahrsühlen (für Straße u. Zimmer).

H. Schurig, gr. Plauensche Strasse 34.

Filiale Chemnitz
Langestrasse
Nr. 24.

Wäsche

Filiale Leipzig:
Nürnberger-
strasse 51.

Wir empfehlen unsere eigenen Fabrikate in Qualität, hauptsächlich: Chemifettes, Drap, von 2,50 an, Nach reineinem Herren-Umfragern, 7. Clin. Drap, Drap. 3,50 und 4,00, englische Ziehfragen, Drap reineinem, von 3,50 an, sowie Oberhemden, sämtliche Damenschädel, Geblättert und alle Herrenaces-Artikel. Unsere Wäsche-Artikel sind aus besten unappretizierten Stoffen gefertigt und zeichnen sich durch außerordentlich gute und langlebe Arbeit, sowie elegantem Eis vorzüglich aus. Wir führen jenes das größte Gardinen-Lager Dresdens und verkaufen solche unter den heutigen Verhältnissen preiswert.

Filiale: Schweizer Bazar Moritzstr. 16. 13. große Brüdergasse 13 (im Hause Rennert).

Bautznerstr. 14.

„Kloster-Glöckchen“, hochfeines Böhmisches Bier (Pilsener Art), „Franziskanerbräu“, ff. helles Bairisch (Münchener Art)

(die Preise dieses und voraussichtlich auch des nächsten Jahrhunderts).

entzieht zur Zeit ein und versteckt in allen sozialen Mitt und ohne Vor-

Ernst Fleischer,

Bestes Fleischergeschäft am Platz.

Dresden-Reinhardts, im Mai 1880.

Werkenner, bringt diese Feste und veranlasst Eure Aufmerksamkeit zum Probeessen.

Sambrinus.

Photographie.

Wir suchen die Neueste entsprechend einer gerichteten Muster erläutern wie ein gebildetes Publikum von Dresden und Umgebung ganz belebend aufmerksam zu machen. Aufnahme thäglich bei jeder Witterung. Reparaturen bis 10 Minuten werden jedem Tag durchgeführt. Ausführung bei billigsten Preisen.

Dresden, Altmarktstrasse 22, im Garten.

Ausverkauf wegen Konkurses, Wilsdrufferstrasse 44.

Die zum Kaufe des Kaufmanns Richard Starhöfer hier gehörenden

Kurz-, Galanterie- und Spielwaren werden neuen abenteuerlichen Anfang des Volks zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Im Auftrage des Konkursverwalters: Bernhard Camzler.

Billiges Sarg-Magazin und Annahmestelle für sämtliche Begegnungen mit Säulenwagen: Auenstraße 19 und Königstraße 5.

Mützen, à Stück 50 Pf.,

bei Hanne, Münzstraße 11, vol. 1. Et. Blechverarbeitung

auf dem Markt.

Annahmestelle für sämtlichen Markt.

Ein gutes Pianino

bill. zu verst. Selbstberste. 14. Et. r.

Ein wahrer Schatz

für die ungünstigen Opfer der Selbstbefreiung und ges. Auschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's

Selbstbewährung.

77. Kast. Mit 27 Abbild.

preis 3 Mark. Es ist

aber, der an den Jahres-

Beginn folgen die Vater-

leiter, seine austrodischen

Lehrungen retten jährlich

Tausende vom sicherer

Tode. Zu bestehen durch

Dr. Sonder's Schulbuch-

handlung in Leipzig, so-

wie durch jede Buchhand-

lung. In Dresden vorzüglich von

G. E. Diez, Kraemerstraße 12.

General-Denk Hannover.

X. große Wiedenburgische Pferdeverlosung

zu Neubrandenburg.

Ziehung: 26. Mai 1880.

I. Hauptgewinn:

Eine elegante Kajaljage mit

4 schönen Pferden u. comp.

Preisdr., Wert: 10,000

Mark, ferner: 60 edle

Reite und Wagenreiche,

1000 sonstige wertvolle

Geschenke. Poste à 3 Mr. sind

zu haben in den bekannten

Buchläden, sowie auch zu

bezogen durch A. Welling,

General-Denk Hannover.

Ausverkauf spott-

billig!

G. Gartenhäfe, 9-16 Mr.

Tische, 9,50-15 Mr.

Gießkränze,

Tischmesser und Gabeln,

Tab. 2,40-12 Mr.

Gemüsemesser, dr. 10 Mr.

Schwanz 15 Mr.

J. Holzberger,

Wilsdrufferstr. 31. I. Et.

Bitte genau auf Nummer 3 achten.

Geschäftsverkauf.

Wegen Übernahme des eltern-

Gebäudes ist e. lang. Produkte

Stoffe u. Delikatessenfach-

geschäft, in lebend. Stadt

Süd. Sachsen, vorhandene Lage ohne

Konkurrenz, ferner 100 Mr. sind

verständlich. Mr. unter S. B.

postulierend Schantau erbeten.

Vertreter gesucht

für e. Leitungsbüro, Produktions-

u. Clientenbüro, Werkstatt

der Prod. Sachsen. Nur eingel.

Händler mit Pa. At. soll. Ich

unter Z. 1100 an Rudolf

Mosse, Magdeburg, wenden.

Um jetzt 10 Jahren bestehendes

Cigarren-**und Agenturen-****Geschäft,**

flottes Detailgeschäft mit feiner

Kunststoff, in besser Wohlhal-

lage in einer größeren Garan-

theit von Sachen gelegen, ist

Kaufmännischer zu verkaufen.

Für Bewerber mit Massen Kunden

Vertragsabschluß, Lagerdeklara-

tion unter Z. 12 nimmt die F. v. d. K. entgegen.

Bad Soden,

Regierungsbüro Kleiboden

Hotel**Holländischer Hof,****Heh. Ziegler.**

Altrenommist. Hotel mitt-

leren Manns, bietet angenehme

Unterkunft für Bahnanten, sowie

Wochen- u. Monat. bei längerem

Aufenthalt. Table d'hôte und

Restaur.

AVIS.

Wie in früheren Jahren,

so liefern auch in diesem Jahre

alle bis zum

1. Juni

elegante Bestellungen billi-

ger als die, welche nach dies-

sem Tage eingehen. Breite

Gourmandise, sowie kleine Bröt-

zudungen stehen zu Diensten.

Joh. Braun,

Fabrik eingemachter Ge-

müse und Früchte in

Blüchbüchsen

in Mombach bei Mainz.

Mein bereits 8 Jahre bestehendes

Atelier**für Reparaturen**

unter Garantie

Reparaturen auch für

kleineren Natur, ob

Chronometer, Ster-

eotax, Kompendio

empfiehlt einer ge-

niedrigen Bezahlung.

Arig Müller.

Uhrm., Neumarkt, Gießerei.

Statik

Sehr

Blech

bei fach-

nischen

Holz-

Holz-